



Blaulichtkonferenz der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag



Bestandsaufnahme

	Aktive	Frauen	Ofw	JF
2015	43128	4834	1811	12501
2016	42210	4828	1769	13046
	- 918	- 4	- 42	+ 545

Durchschnitt der letzten 9 Jahre - 350 / - 545

BF 8 + 5 FF m.h.K. 1385 Beamte + 496 Angestellte
WF 13 492 Hauptberuf
BtF 9 234 Nebenberuf



Blick auf zukünftige Entwicklungen

Bürgeranspruch 24/7/365 bleibt

Feuerwehren werden weiterhin auch ehrenamtlich
Nachbarschaftshilfe leisten

die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren, ob
gemeindeintern oder interkommunal wird weiter
verstärkt



die Anforderungen an jeden Einzelnen steigen, es wird
schwieriger Arbeit, Familie und
Ehrenamt unter einen Hut zu bringen

Konzentration auf Pflichtaufgaben und Sensibilisierung
der Bevölkerung zum aktiven Selbstschutz

Mitgliedergewinnung als gesamtgesell-
schaftliches Problem,
insbesondere der Frauenanteil muss erhöht werden

der Ausbildungsbedarf, sowohl vor Ort, als auch an der LFKS wird nicht sinken

LFKS 2016 9316 / 4291 = 46 %
 2017 > 10000



SächsBRKG

Möglichkeit einen Wehrleiter hauptamtlich zu bestellen

Verpflichtung von Gebäudeeigentümern zur Umstellung auf digitalen Objektfunk (evtl. Baurecht)

konkrete Voraussetzungen für Beendigung des Dienstes (Entlassung)

Regelungen zu Struktur und Finanzierung der Einsatznachsorge



SächsBRKG

Einführung des Bildungsurlaubs

klare Regelungen zum Kostenersatz

Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger
als Mindestsätze



SächsBRKG

Einführung landesweit einheitlicher Software zur
Entbindung von statistischen Aufgaben und zur Einsatzführung

klare Aufgabenstellung für KBM, BBM und LBD

Regelungen zur Qualifikation der Mitarbeiter/-innen
der örtlichen Brandschutzdienststellen
z.B. für Stellungnahmen zu Belangen des Brandschutzes



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**